

Projektanträge bei „Mümmel leben!“

„Mümmel leben!“ ist Teil des Programms „Demokratie leben!“ Dieses wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Informationen zum Programm finden Sie unter: www.muemmel-leben.de und www.demokratie-leben.de

Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Programm?

- Mitwirkung am demokratischen Geschehen verbessern und die Teilhabe am öffentlichen Raum aufbauen
- Gruppen u.a. im interreligiösen Bereich miteinander verbinden und ihre Kooperation langfristig stärken
- Menschen stärken und Diskriminierung abbauen

Haben Sie eine Projektidee?

Dann nehmen Sie bitte zunächst Kontakt zu Gregor Schulz der Koordinierungsstelle von „Mümmel leben!“ auf. Wir unterstützen Sie dabei, einen Projektantrag (s.u.) zu erstellen. Über diesen wird im Begleitausschuss (BGA) von „Mümmel leben!“ beraten.

Welche Kriterien für eine Projektförderung gibt es?

- Projektanträge können von lokalen Vereinen, Genossenschaften, religiösen Gemeinden und örtlichen Unternehmen eingereicht werden. Ein enger Stadtteilbezug wird vorausgesetzt, d.h., entweder sind die Träger im Stadtteil verortet, können eigenes Engagement im Stadtteil nachweisen oder haben Kinder und Jugendliche des Stadtteils als Zielgruppe.
- Vernetzung ist ein großes Anliegen von „Mümmel leben!“. Deshalb werden Konzepte besonders berücksichtigt, **die in Kooperation mit mindestens zwei verschiedenen Trägern** oder Akteuren durchgeführt werden. Ausnahmen behält sich der BGA vor.
- Mindestens zwei der folgenden inhaltlichen Kriterien sollte das Projekt erfüllen:
 - Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Projekte in Eigenverantwortung von Jugendlichen
 - Interkultureller und interreligiöser Dialog Wissensvermittlung & Entwicklung von Kompetenzen
 - Begegnung im Stadtteil ohne Fokus auf Herkunft & Religion Öffnung und Nutzung des öffentlichen Raums
 - Vernetzung der Bewohnerinnen und Bewohner von Mümmelmansberg und Träger
 - Elternarbeit (Stärkung der Erziehungs- und Förderungskompetenz)
 - Demokratie- und Toleranzförderung
- Das Projekt sollte im Förderzeitraum (Kalenderjahr) abgeschlossen werden. (Ausnahmen nach Absprache)
- Das Projekt soll eine langfristige Wirkung im Stadtteil haben und mit den bestehenden Angeboten und Netzwerken des Stadtteils verknüpft werden.
- Realistische Fördersummen sind bis zu 5.000,- € pro Projekt. (Ausnahmen behält sich der BGA vor.)
- Im Projektantrag sollten folgende Aspekte benannt werden: Ziele (siehe oben), Inhalte und Ablauf/ Zeitplan, Zielgruppe, Anzahl der erwarteten Teilnehmenden, eine möglichst genaue Kostenkalkulation. Der Umfang des Antrages sollte 2-3 Seiten umfassen.
Bei Bedarf finden Sie eine Vorlage auf <http://www.muemmel-leben.de>

Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Gregor Schulz

Lokale Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“
Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm)
Mail: schulz@ikm-hamburg.de
Tel.: 040/ 2800 6852

Ines Stupalo

Bezirkliche Koordinierungsstelle
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
Mail: ines.stupalo@hamburg-mitte.hamburg.de
Tel.: 040/ 42854 4682